gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator Handelsname/Bezeichnung:

TECTROL ECO BENZIN 4

UFI:

412J-48A5-1Q3R-AT5U

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmiermittel Kraftstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

BayWa AG

Schmierstoffe Arabellastr. 4 81925 München Germany

Telefon: +49 89 9222-2041 **E-Mail:** energie-sida@baywa.de

Webseite: https://www.baywa.de/datenblaetter/

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 1) | H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. | |
| Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2) | H315: Verursacht Hautreizungen. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |

Seite 1/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:



GHS08 Gesundheitsgefahr



GHS09 Umwelt



GHS07 Ausrufezeichen



GHS02 Flamme

| S | ia | na | lwo | rt: | Gefahr |
|---|----|----|-----|-----|---------|
| • | .9 | | | | CCIGIII |

| Gefahrenhinweise | für physikalische Gefahren |
|------------------|--|
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | | |
|--|--|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. | |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |

| Gefahrenhinweise für Umweltgefahren | | |
|-------------------------------------|---|--|
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

| Sicherheitshinweise | | |
|---------------------|--|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. | |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. | |

| Sicherheitshinweise Prävention | | |
|--------------------------------|--|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. | |
| | Nicht rauchen. | |

| Sicherheitshinweise Reaktion | | |
|------------------------------|---|--|
| P301 + P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. | |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| P370 + P378 | Bei Brand: Sand, Kohlendioxid, Löschpulver zum Löschen verwenden. | |

| Sicherheitshinweise Lagerung | |
|------------------------------|--|
| P403 + P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |

| Sicherheitshinweise Entsorgung | | |
|--------------------------------|---|--|
| P501 | Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. | |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Erfüllt die DIN EN 17867:2023, die schwedische Norm SS155461, die schweizer Norm SN 181163: Benzol (CAS 71-43-2) < 0.05 Vol%, n-Hexan < 0.5 Vol%, Aromaten < 0.5 Vol%, Olefine < 0.5 Vol%

Seite 2/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|----------------------|
| CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 Index-Nr.: 649-274-00-9 REACH-Nr.: | Naphtha (petroleum), full-range alkylate Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) | ≥ 50 - 100 Gew-% |
| 01-2119485026-38 | © © Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5 mg/L | |
| CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 Index-Nr.: 601-085-00-2 REACH-Nr.: 01-2119475602-38 | Isopentan Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 1 (H224), STOT SE 3 (H336) | ≥ 10 - < 20 Gew-% |
| | ATE (Einatmen, Dampf) > 25,3 mg/L | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herheiführen

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Benommenheit Schwindel Atemnot

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Kohlendioxid (CO2), Sand, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Seite 3/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig Kohlenmonoxid , Kohlendioxid (CO2)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung:

Mit Ölbindemittel aufnehmen. Brennbarer Stoff

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Seite 4/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Verpackungsmaterialien:

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. vgl. 14. Angaben zum Transport

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Für Frischluft sorgen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung |
|---------------------------------|---|---|
| TRGS 900 (DE) ab 20.04.2023 | Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | ① 1.000 ppm (3.000 mg/m³) ② 2.000 ppm (6.000 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y |
| IOELV (EU) | Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | ① 1.000 ppm (3.000 mg/m³) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|-------------------------|--|
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 1.300 mg/m ³ | DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, systemische Effekte |
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 1.200 mg/m ³ | DNEL Verbraucher Akut - Inhalation, systemische Effekte |
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 840 mg/m ³ | DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |

Seite 5/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|-------------------------|--|
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 180 mg/m³ | DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 1.100 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7 | 640 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 3.000 mg/m ³ | DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 643 mg/m ³ | DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 214 mg/m ³ | DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 432 mg/kg | DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 214 mg/kg KG/ Tag | DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8 | 214 mg/kg | DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX braun

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

Seite 6/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: farblos

Geruch: Benzinartig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | 1 Methode |
|---|--------------------------|--------|---------------|
| | | | ② Bemerkung |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | 25 - 200 °C | | |
| Flammpunkt | < 0 °C | | ① EN ISO 2592 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar | | |
| Zündtemperatur | > 400 °C | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | = 1,3 - = 7,6 Vol-% | | |
| Dampfdruck | 550 - 650 hPa | 20 °C | |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | | |
| Dichte | 0,7 g/cm³ | 20 °C | |
| Schüttdichte | nicht anwendbar | | |
| Wasserlöslichkeit | praktisch unlöslich | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | > 3 | | |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar | | |
| Viskosität, kinematisch | < 1 mm ² /s | 40 °C | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säure, Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

Seite 7/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/L 4 h (Rat)

Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >25,3 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe >=0.1% mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Seite 8/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7

LC₅₀: >8,2 mg/L 4 d (Pimephales promelas)

LC₅₀: 2 mg/L 2 d

EC50: 15,41 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Mikroorganismen)

 EC_{50} : >3,1 mg/L 3 d

EC₅₀: >4,5 mg/L

NOEC: >2,6 mg/L 21 d (Daphnia magna)

Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8

LC₅₀: 3,1 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: 2,3 mg/L 2 d (Daphnia magna)

Aquatische Toxizität:

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8

Log Kow: 4

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 171

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

> 3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Naphtha (petroleum), full-range alkylate CAS-Nr.: 64741-64-6 EG-Nr.: 265-066-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Isopentan CAS-Nr.: 78-78-4 EG-Nr.: 201-142-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV Abfallschlüssel Produkt

13 07 02 * Benzin

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Seite 9/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024 **Druckdatum:** 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffstransport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|---|-------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oc | er ID-Nummer | • | |
| UN 1203 | UN 1203 | UN 1203 | UN 1203 |
| 14.2. Ordnungsgemä | iße UN-Versandbeze | ichnung | |
| BENZIN | BENZIN | PETROL | PETROL |
| 14.3. Transportgefal | renklassen | | |
| * | | | |
| 3 | 3 | 3 | 3 |
| 14.4. Verpackungsgi | uppe | | |
| II | II | II | II |
| 14.5. Umweltgefahre | en | | |
| Y ₂ | (L) | Y V | Nein |
| | | MEERESSCHADSTOFF | |
| 14.6. Besondere Vor | sichtsmaßnahmen fü | ir den Verwender | |
| Sondervorschriften: 243 534 664 | Sondervorschriften: 243 534 | Sondervorschriften: 243 | Sondervorschriften: A100 |
| Begrenzte Menge (LQ): | Begrenzte Menge (LQ): | Begrenzte Menge (LQ): | Begrenzte Menge (LQ): Y341 |
| Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungs- | Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1 | Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-E | Freigestellte Mengen (EQ): E2 |
| code: (D/E) | | | |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

• P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2

Verordnung EG Nr. 273/2004: 108-88-3 Toluol

Seite 10/12 de / DE

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

• P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

BCF Biokonzentrationsfaktor CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm ES Exposure scenario

EWC Europäischer Abfallartenkatalog

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO International Maritime Organization
 ISO International Standards Organisation
 LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50%

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)

NFPA Nationale Brandschutzbehörde

NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz

OSHA Arbeits- und Gesudheitsschutzbehörde PBT persistent und bioakkumlierbar und giftig PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

VOC Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

Seite 11/12 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2024

Druckdatum: 03.12.2024

Version: 3



TECTROL ECO BENZIN 4

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|----------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 1) | H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. | |
| Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2) | H315: Verursacht Hautreizungen. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|-----------------------------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Seite 12/12 de / DE